

Gelungener Auftakt mit vielen Auszeichnungen

Noch bis Sonntag ist die Wassersportmesse „Boot & Fun“ unter dem Funkturm geöffnet

Volle Hallen, gute Stimmung und Fachinfos satt – die „Gala der Boote“ am Mittwochabend anlässlich der Eröffnung der diesjährigen „Boot & Fun“ war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass sich die Wassersportregion Berlin-Brandenburg ihres Stellenwertes bewusst ist – unabhängig davon, ob man nun motorisiert, mit einem Hausboot oder unter Segeln auf den Gewässern unterwegs ist.

Dies unterstrichen etwa die Gewinner des „Best of Boats“-Awards. In fünf Kategorien wurden die Sieger ermittelt. 17 Juroren hatten rund 170 Boote getestet, um die interessantesten Neuheiten des aktuellen Modelljahres herauszufiltern. Gewonnen hat in der Kategorie „Best for Beginners“ die Bella 700 BR, in

der Kategorie „Best for Fishing“ die Beneteau Barracuda 8, den „Best for Travel“-Award konnte ebenfalls Beneteau mit seinem Boot vom Typ Swift Trawler 30 mit nach Hause nehmen, „Best for Fun“ wurde die Frauscher 1414 Demon und „Best for Family“ die Sargo 33. Dass gleich zwei Boote von Beneteau gewannen, freute dabei Mike Keser, Yachthändler aus Berlin, besonders, der in den zwei Kategorien die Preise entgegennahm: „Die Beneteau Swift Trawler 30 ist ein sehr sicheres und seegängiges Schiff“, so Keser. Interessierte Besucher konnten das Gewinnerschiff noch am gleichen Abend auf der Messe in Augenschein nehmen.

Daniel Barkowski, Projektleiter der „Boot & Fun“, unterstrich unterdessen die Bedeutung des im dritten Jahr stattfindenden Awards als wichtige Orientierungshilfe für den Endverbraucher. Die Auszeichnung könne dabei helfen, das passende Boot für individuelle Ansprüche zu finden. Auszeichnungen und reger Gedankenaustausch standen am Abend auf der Agenda – so auch auf dem

Stand des Berliner Segler-Verbandes. Dort zeichnete BSV-Jugendobmann Frank Lüneberg die „coolste Jugendarbeit“ für das Jahr 2016 aus, ein Preis, der bereits zum zwölften Mal vergeben wurde. In diesem Jahr an den Deutschen Segel-Club von der Unterhavel. Der Verein hat seine Jugendarbeit im Optimisten, im Teeny und im 420er auf neue Füße gestellt. 1500 Euro gab es als Prämie – Geld, das der Verein in eine Trainingsreise mit den Jugendlichen

stecken will. Thomas Plößel, Bronzemedailien-Gewinner im 49er in Rio de Janeiro, zeichnete den seglerischen Nachwuchs für seine Leistungen aus. Auf dem Stand des Vereins Seglerhaus am Wannsee waren ebenfalls Olympiateilnehmer vor Ort wie auch das Bundesligateam des Klubs oder Mini-Transat-Anwärterin Lina Rixgens, die im kommenden Jahr bei der Atlantik-Regatta für den Verein Seglerhaus am Wannsee an den Start gehen möchte.



700 Aussteller aus 15 Ländern zeigen auf der „Boot & Fun“ ihre Angebote
BOOT & FUN

Noch bis morgen sind mehr als 700 Aussteller aus 15 Ländern in zehn Hallen vertreten. „Die ‚Boot & Fun‘ Berlin hat in den vergangenen Jahren stetig ihr Angebot sowohl in der Breite als auch in der Tiefe weiterentwickelt. Die diesjährige Ausgabe präsentiert mit mehr als 550 Booten eine Marken- und Modellvielfalt wie nie zuvor und zeigt im Zentrum von Europas größtem Binnen-Wassersportrevier erfüllbare Träume“, sagt Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH. Ein Höhepunkt am heutigen Sonnabend sind die Wake-Masters-2016-Wettkämpfe ab 12 Uhr in Halle 26a, bei denen Wakeboarder auf einem großen Wasserbecken spektakuläre Sprünge zeigen.

Die Berliner Wassersportmesse „Boot & Fun“ ist noch bis zum morgigen Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarten kosten 11 Euro (online) oder 15 Euro (Kasse), ein Familienticket für zwei Erwachsene und maximal drei Kinder bis 14 Jahre gibt es für 22 Euro. Mehr unter www.boot-berlin.de. kle